

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Roswitha Kneip
■ Neuenhof 9a
51373 Leverkusen

roswitha.kneip@gmx.net

Manuela Krewitt Herrmann
Bergische Landstr. 124a

51375 Leverkusen
Elakrewitt@aol.com

Leverkusen, den 20.10.2023

Bürgerantrag zur Kindertagespflege

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie des Rates:

Antrag zur nachhaltigen Verbesserung des Betreuungsangebotes für Kinder

- 1. Das Betreuungsalter in der Kindertagespflege wird für die Kinder auf 4 oder 5 Jahre ausgeweitet.**
- 2. Um die Ausbildung zur Kindertagespflegerin/zum Kindertagespfleger attraktiver zu gestalten, tritt die Stadt bei den Ausbildungskosten ab sofort in Vorleistung.**

Begründung

In der Stadt Leverkusen fehlen derzeit deutlich mehr als 1000 Betreuungsplätze in Kitas und Kindertagespflegen. In verschiedenen Gesprächen des Frauenrings hat sich gezeigt, dass

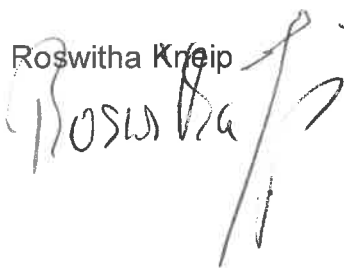
insbesondere der Personalmangel ein Problem darstellt. Neben den Kitas bietet die Kindertagespflege ein wichtiges Betreuungsangebot.

Zu 1.: Wie in vielen anderen Kommunen auch sollte die Stadt Leverkusen das Betreuungsalter auf 4 oder 5 Jahre heraufsetzen. Dies hätte zum Ziel den Druck auf die Kitas zu lindern, die dann entzerrt Ü3-Kinder in die Kitas zur Aufnahme bekämen. Aus dem Infoblatt der LVR zur Kindertagespflege geht hervor: „In der *Kindertagespflege* können *Kinder* zwischen 0 und 14 Jahren betreut werden.“

Zu 2.: In den Tagespflegen wird zur Kinderpflegerin/zum Kinderpfleger ausgebildetes Personal eingesetzt bzw. nur Kinderpfleger/innen können eine Tagespflege eröffnen. Diese Ausbildung kostet in der Regel 3.200 €. In Leverkusen, anders als in vielen anderen Kommunen, müssen die Auszubildenden mit der vollen Summe in Vorleistung treten und erhalten nach erfolgreicher Ausbildung in mehreren Schritten einen Teil der Ausbildungskosten erstattet. Die hohe Vorleistungssumme hält viele potenzielle Bewerber/innen von der Ausbildung ab. Hier könnte mehr Personal rekrutiert werden, wenn die finanzielle Belastung durch die Kommune, bzw. das Job Center genommen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Kneip

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roswitha Kneip', with a large, sweeping flourish extending upwards and to the right.

Manuela Krewitt Herrmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Krewitt Herrmann', with a large, sweeping flourish extending upwards and to the right.